



Mission Zero Pilotgemeinde

Auf dem Weg zur klimaneutralen Gemeindeverwaltung

Mit dem 2021 startenden Projekt unterstützt das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden Vorarlberger e5-Gemeinden dabei, deren Gemeindeverwaltung nach dem Vorbild der Vorarlberger Landesregierung ebenfalls klimaneutral zu organisieren.

Hintergrund

Im Dezember 2018 hat der Vorarlberger Landtag einstimmig beschlossen, die Vorarlberger Landesverwaltung ab 2019 klimaneutral zu organisieren.

Das Vorhaben „MissionZeroV“ umfasst die Erhebung, Reduktion und abschließend die Kompensation von CO₂-Emissionen, die aus der Strom- und Wärmeversorgung der Landesgebäude, aus dem Fahrzeugpool, sowie aus Dienstreisen entstehen.

Bis 2040 sollen möglichst alle CO₂-Emissionen aus diesen drei Bereichen gänzlich vermieden werden. CO₂-Emissionen, die nicht reduziert werden können, werden ab 2019 mit 50 Euro pro Tonne CO₂ kompensiert. Diese Kompensationszahlungen fließen in Klimaschutzprojekte der Energieautonomie Vorarlberg.

Projektbeschreibung Mission Zero Pilotgemeinde

Nach einer Ist-Stand-Erhebung wird ein realistischer Fahrplan zur klimaneutralen Gemeindeverwaltung erstellt. Der Umsetzungsfahrplan soll in der Gemeindevertretung beschlossen werden und umfasst Strom- und Wärmeversorgung kommunaler Gebäude & Anlagen, den Fahrzeugpool der Gemeinde, sowie die Dienstreisen aller Gemeindebediensteten.

• Voraussetzungen für die Projektumsetzung:

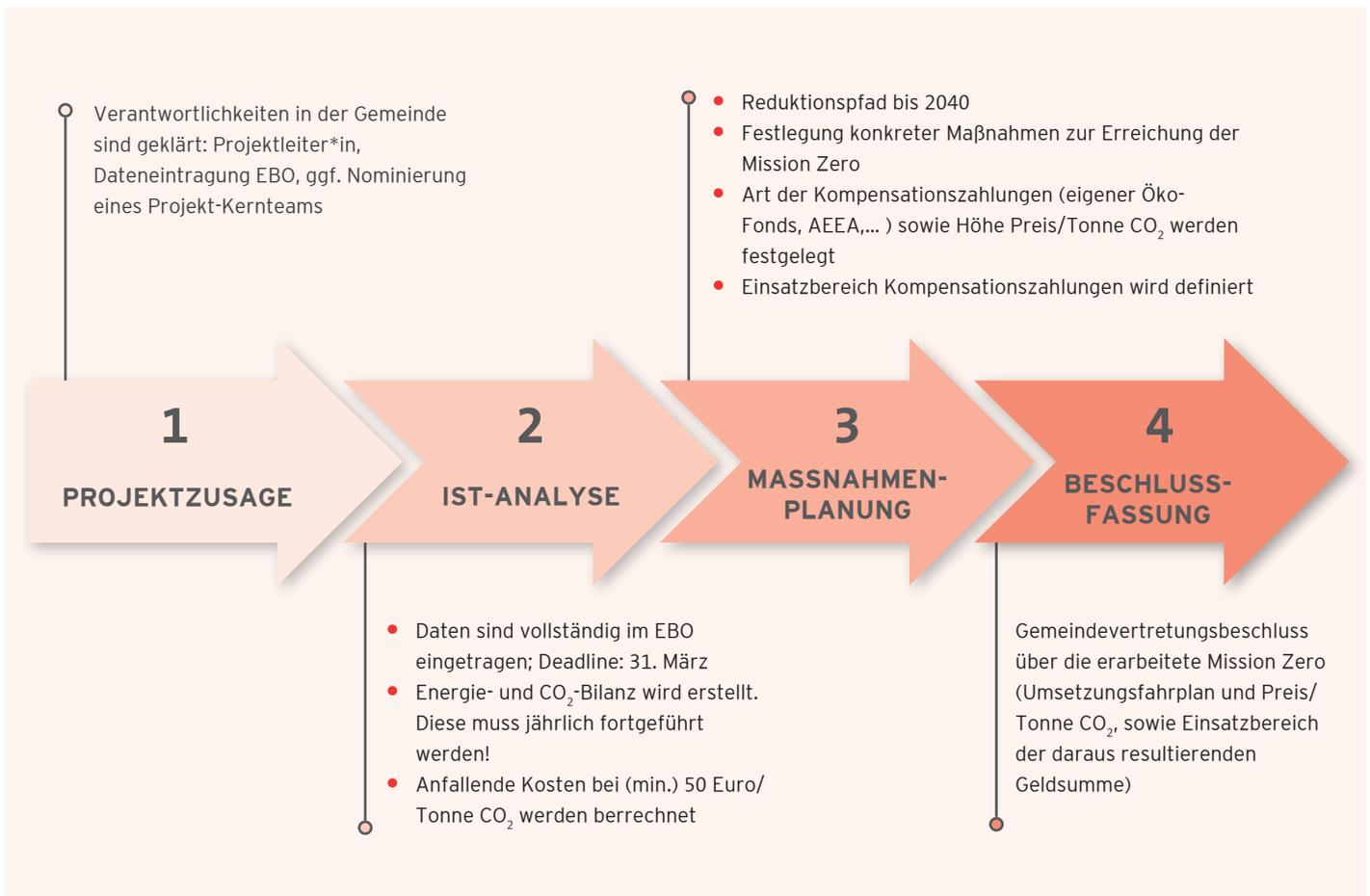
- Verbrauchsdaten sind vollständig im EBO (Energiebericht Online) vorhanden: kommunale Gebäude & Anlagen und Treibstoffverbrauch
- Bestimmung einer projektverantwortlichen Person in der Gemeinde
- Beschlussfassung der Mission Zero (geplante Maßnahmen und Kompensationszahlung von mindestens 50 Euro/Tonne CO₂ bereits für 2021)

Leistungen des Energieinstitut

- Unterstützung der Gemeinden bei der Ist-Stand-Erhebung
- Berechnung der daraus resultierenden CO₂-Emissionen und der anfallenden Kompensationszahlungen
- Unterstützung bei der Entwicklung eines Umsetzungsfahrplans zur Reduktion der CO₂-Emissionen bis (spätestens) 2040 (konkrete Zielsetzungen, Maßnahmen, Anwendungsbereich der Ausgleichszahlungen)
- Begleitung/Koordination während des gesamten Projektzeitraumes, ggf. Organisation von Workshops, etc.
- Bereitstellung von Materialien und Texten zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung/Vernetzung bei ergänzenden Beratungen (z.B. Zustandserhebung von gemeindeeigenen Gebäuden/ Heizsystemen durch Energieberater*in, etc.)

gefördert von:

Schematische Darstellung der Projektphasen



Kontakt und Information

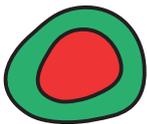
Ihre Gemeinde hat Interesse am Projekt „Mission Zero Pilotgemeinden“?

Dann wenden Sie sich an:

Clara Zudrell, MSc.

+43 5572 31 202 89

clara.zudrell@energieinstitut.at



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33

6850 Dornbirn | Austria

+43 5572 31 202-0

info@energieinstitut.at

www.energieinstitut.at

gefördert von:



MissionZeroV

